

Lawn mower

Patent number: DE19612997
Publication date: 1997-09-25
Inventor: MAAS HELMUT (DE)
Applicant: MAAS HELMUT (DE)
Classification:
- international: A01D34/83
- european: A01D34/00A4, A01D34/83
Application number: DE19961012997 19960322
Priority number(s): DE19961012997 19960322

Abstract of DE19612997

At least one cutter (1) of the mower is fixed on at least one belt (2) or chain pointing inclined upwards in the push or travel direction of the mower and pointing inclined downwards opposite the travel direction. The cutting height and the inclined position of the cutter is adjustable. The cutters are angled and/or curved. The cutting width projects over the track width of the drive rollers or wheels. A protective cladding with zig-zag row can be provided

Data supplied from the esp@cenet database - Worldwide



①⑨ BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENTAMT

⑫ **Offenlegungsschrift**
⑩ **DE 196 12 997 A 1**

⑥① Int. Cl.⁸:
A01 D 34/83

②① Aktenzeichen: 196 12 997.4
②② Anmeldetag: 22. 3. 96
②③ Offenlegungstag: 25. 9. 97

DE 196 12 997 A 1

⑦① Anmelder:
Maas, Helmut, 13357 Berlin, DE

⑦② Erfinder:
gleich Anmelder

⑤④ Rasenmäher mit direkter Häcksefunktion

DE 196 12 997 A 1

Beschreibung

Bekannt sind Rasenmäher mit direkter Häckselfunktion, bei denen mindestens zwei in geringem Abstand (seitlich betrachtet) waagrecht übereinander angeordnete Messer rotieren oder umlaufen. Dabei bedarf es immer so viele übereinander angeordnete Messer, wie pro Halm Grasstücke entstehen sollen. Des weiteren ist es nicht möglich, sehr kleine Grasstücke zu schneiden, weil die Messer, um eine problemlose Grasschnittabfuhr zu gewährleisten, einen gewissen Mindestabstand brauchen.

Der im Patentanspruch 1 angegebenen Erfindung liegt das Problem zugrunde, bei einem Rasenmäher mit direkter Häckselfunktion mit einer geringeren Anzahl von Messern eine bessere Häckselleistung zu erzielen.

Dieses Problem wird durch die im Patentanspruch 1 aufgeführten Merkmale gelöst.

Die mit der Erfindung erzielten Vorteile bestehen insbesondere darin, daß mit weniger Messern eine bessere Häckselleistung erzielt werden kann.

Ein Ausführungsbeispiel der Erfindung ist in den Zeichnungen dargestellt und wird im folgenden näher beschrieben.

Es zeigen:

Fig. 1 Eine Draufsicht des Rasenmähers.

Fig. 2 Eine Teil-Seitenansicht des Rasenmähers im Schnitt.

Die Messer (1) sind an der unteren Kante eines umlaufbaren Stahlbandes (2) so befestigt, daß sie sowohl von der Fläche (von oben gesehen), welche durch das Stahlband (2) begrenzt wird weg (1a), als auch hinein (1b) weisen. Das Band (2) ist mit Löchern versehen, in die die Noppen (3) der Räder (4) greifen. Die Räder (4) sind so angewinkelt, daß die vorderen Messer (1), welche (gerade) in Schubrichtung weisen, höher als die sich (gerade) hinten befindlichen Messer (1h) sind und das Gras, selbst wenn es für einen Rasen ungewöhnlich hoch ist, an den Spitzen beginnend, nach und nach zerstückeln. Kurz nach dem die inneren Enden der vorderen Messer (1v) die Grashalme gekürzt haben, setzen die hinteren Messer (1h), in die entgegengesetzte Richtung laufend, diese Arbeit fort. Die angewinkelten äußeren Messerabschnitte (5) sorgen für einen gleichmäßig hohen Endschnitt. Als Materialien eignen sich unter anderem Stahl und Kunststoffe.

durch gekennzeichnet, daß dessen Fahrrollen (-räder) sich hinter dem/den messerbestückten Band/Bändern und/oder Kette(n) befinden.

7. Rasenmäher nach Anspruch 1 und einem oder mehreren der Ansprüche 2 bis 6, dadurch gekennzeichnet, daß die Umlaufgeschwindigkeit der Messer verstellbar ist.

8. Rasenmäher nach Anspruch 1 und einem oder mehreren der Ansprüche 2 bis 7, dadurch gekennzeichnet, daß er einen Rad-/Rollenantrieb mit Geschwindigkeitsverstellung hat.

9. Rasenmäher nach Anspruch 1 und einem oder mehreren der Ansprüche 2 bis 8, dadurch gekennzeichnet, daß mindestens eine Messerreihe über jeweils eine zusätzliche Messeranordnung gleitet.

10. Rasenmäher nach Anspruch 1 und einem oder mehreren der Ansprüche 2 bis 9, dadurch gekennzeichnet, daß er eine Schutzverkleidung hat.

11. Rasenmäher nach Anspruch 1 und einem oder mehreren der Ansprüche 2 bis 10, dadurch gekennzeichnet, daß dessen Schutzverkleidung mindestens eine Zackenreihe aufweist.

Hierzu 2 Seite(n) Zeichnungen

Patentansprüche

1. Rasenmäher mit direkter Häckselfunktion, dadurch gekennzeichnet, daß mindestens ein Messer an mindestens einem umlaufbaren Band und/oder Kette, in Schub- bzw. Fahrtrichtung des Rasenmähers, schräg nach obenweisend bzw. entgegengesetzt der Schub- bzw. Fahrtrichtung des Rasenmähers, schräg nach untenweisend befestigt ist.
2. Rasenmäher nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Schnitthöhe verstellbar ist.
3. Rasenmäher nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, daß die Schrägstellung der Messer verstellbar ist.
4. Rasenmäher nach Anspruch 1, 2 oder 3, dadurch gekennzeichnet, daß die Messer an sich angewinkelt und/oder gebogen sind.
5. Rasenmäher nach Anspruch 1, 2, 3 oder 4, dadurch gekennzeichnet, daß dessen Schnittbreite die Spurbreite der Fahrrollen (-räder) überträgt.
6. Rasenmäher nach Anspruch 1, 2, 3, 4 oder 5 da-

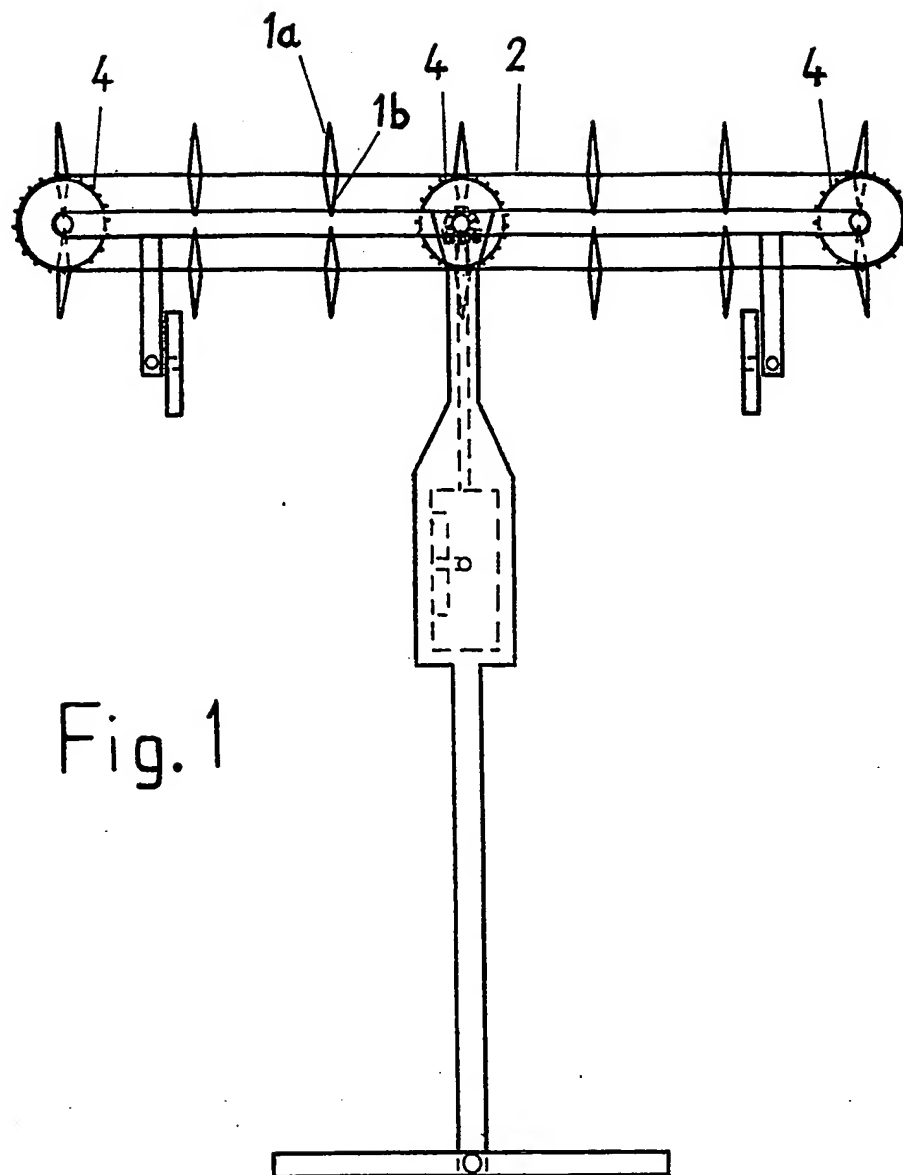


Fig. 2

